

Sozialökologische Transformation

Individuum und Gesellschaft

Arbeit und Leben

Agenda

1. Einleitung: worüber sprechen wir?
2. Drei Schneisen einer subjektorientierten Perspektive auf sozialökologische Transformation und Arbeit
3. Zusammenfassung und erste Folgerungen

Worüber sprechen wir?

Gesellschaftliche Naturverhältnisse (Jahn/Görg 1997)

„social nature“ (Smith 1984)

...

→ **Zusammenhang**

Gesellschaft + Natur

menschliches Leben + Ökologie („gesellschaftliches Naturwesen“)

(Beispiel Corona: There is no such thing as a natural disaster, Smith 1984, s.a. Hürtgen 2022).

Worüber sprechen wir?

Gesellschaftliche Naturverhältnisse (Jahn/Görg 1997)

„social nature“ (Smith 1984)

...

→ Ringen um **CHARAKTER** der sozialökologischen Transformation

Nicht DASS, sondern WIE (Brand 2020, Neckel u.a. 2022)

→ Ringen um **VERSTÄNDNIS** von (Arbeits-)Subjekt; seiner (Arbeits-)Praxis und gewerkschaftlichen Repräsentation

Subjektorientierte politische Ökonomie + sozialökologische Transformation

Drei Schneisen einer (gewerkschaftlichen) subjektorientierten
Perspektive auf sozialökologische Transformation

Arbeiter*innen als Konsument*innen

Arbeiter*innen als Konsument*innen

Änderung des Konsumverhaltens von „uns allen“

1. neoklassisches Paradigma → souveräner Konsument als zentraler Akteur von (Markt-)Transformationen; „Naturtrieb“ Konsumsteigerung

Arbeiter*innen als Konsument*innen

Änderung des Konsumverhaltens von „uns allen“

1. neoklassisches Paradigma → souveräner Konsument als zentraler Akteur von (Markt-)Transformationen; „Naturtrieb“ Konsumsteigerung

2. neoliberale Subjektivierung

- moralisierende Verantwortungszuschreibung für das Große Ganze bei Ausblendung von (Handlungs-)STRUKTUREN

→ Kapitalistische Strukturmomente werden „Sachzwang“ („die Wirtschaft“ nationale/betriebliche Konkurrenzfähigkeit...)

Arbeiter*innen als Konsument*innen

Änderung des Konsumverhaltens von „uns allen“

1. neoklassisches Paradigma → souveräner Konsument als zentraler Akteur von (Markt-)Transformationen; „Naturtrieb“ Konsumsteigerung

2. neoliberale Subjektivierung

- moralisierende Verantwortungszuschreibung für das Große Ganze bei Ausblendung von (Handlungs-)STRUKTUREN

→ Kapitalistische Strukturmomente werden „Sachzwang („die Wirtschaft“ nationale/betriebliche Konkurrenzfähigkeit

3. Gesellschaft als Container

- Wachstumslogischer Nationalismus (BIP-Steigerung, nationale Wachstumskoalitionen, „alle in einem Boot“...)
- wachstumskritischer Nationalismus (gegen „unseren“, „deutschen“ etc. Konsumwohlstand)

Arbeiter*innen als Konsument*innen

Änderung des Konsumverhaltens von „uns allen“

1. neoklassisches Paradigma → souveräner Konsument als zentraler Akteur von (Markt-)Transformationen; „Naturtrieb“ Konsumsteigerung

2. neoliberale Subjektivierung

- moralisierende Verantwortungszuschreibung für das Große Ganze bei Ausblendung von (Handlungs-)STRUKTUREN

→ Kapitalistische Strukturmomente werden „Sachzwang („die Wirtschaft“ nationale/betriebliche Konkurrenzfähigkeit

3. Gesellschaft als Container

- Wachstumslogischer Nationalismus (BIP-Steigerung, nationale Wachstumskoalitionen, „alle in einem Boot“...)
- wachstumskritischer Nationalismus (gegen „unseren“, „deutschen“ etc. Konsumwohlstand)

Arbeiter*innen als Konsument*innen – gewerkschaftliche Perspektiven

Verweis auf sozialräumliche Ungleichheit

- In transnationaler Perspektive → vielfache, multiskalare Fragmentierung – Fragmentierung auch im Globalen Norden, fragmentierte Wachstumsgesellschaften
- (Re-)Thematisierung von Standortkonkurrenz, „Sachzwang“ der globalen Märkte...
- ... - neuer Transnationalismus??

Arbeiter*innen als Konsument*innen – gewerkschaftliche Perspektiven

Verweis auf sozialräumliche Ungleichheit

- In transnationaler Perspektive → vielfache, multiskalare Fragmentierung – Fragmentierung auch im Globalen Norden, fragmentierte Wachstumsgesellschaften
- (Re-)Thematisierung von Standortkonkurrenz, „Sachzwang“ der globalen Märkte...
- ... - neuer Transnationalismus??

Zurückweisung der Reduktion von Arbeiter*innen auf Konsument*innen (→ von Arbeits-, Produktions- und Lebensweise auf Lifestyle und Konsum...)

- Frage nach alltäglicher (Re-)Produktion von Gütern UND (also!) sozialen Zusammenhängen (→ erweiterter Arbeitsbegriff!)
- Zusammenhang von Arbeit und Demokratie

Green New Deal(s)

Green New Deal(s)

- Europäischer Green New Deal – Technologie- und Produktwandel (Konversion... „cleaner, greener, easier“...), Klimaschutzziele...
 - Anschlüsse an Fragen sozialer Absicherung (Arbeitsplätze, Umschulungen...)

Green New Deal(s)

- Europäischer Green New Deal – Technologie- und Produktwandel (Konversion... „cleaner, greener, easier“...), Klimaschutzziele...
 - Anschlüsse an Fragen sozialer Absicherung (Arbeitsplätze, Umschulungen...)
- Linke green new Deals (Corbin, Sanders, Riexinger...)
 - Soziale Infrastruktur, Arbeitszeitverkürzung, Umverteilung (Einkommen, Steuern), Wirtschaftsdemokratie
 - Umbau nicht auf Kosten, sondern mit Beschäftigten

Green New Deal(s)

- Europäischer Green New Deal – Technologie- und Produktwandel (Konversion... „cleaner, greener, easier“...), Klimaschutzziele...
 - Anschlüsse an Fragen sozialer Absicherung (Arbeitsplätze, Umschulungen...)
- Linke green new Deals (Corbin, Sanders, Riexinger...)
 - Soziale Infrastruktur, Arbeitszeitverkürzung, Umverteilung (Einkommen, Steuern), Wirtschaftsdemokratie
 - Umbau nicht auf Kosten, sondern mit Beschäftigten

Arbeitssubjekt als betriebliches
Mitbestimmungssubjekt...! ...?

Gesellschaftliches Arbeitssubjekt und erweiterter Arbeitsbegriff

Gesellschaftliches Arbeitssubjekt und erweiterter Arbeitsbegriff

Trennung von Betrieb und „Privatem“, „Arbeit“ und „Leben“...?

➔ Doppelte Erweiterung

Gesellschaftliches Arbeitssubjekt und erweiterter Arbeitsbegriff

Trennung von Betrieb und „Privatem“, „Arbeit“ und „Leben“...?

→ Doppelte Erweiterung

Arbeitsbegriff:

Arbeit als zielgerichteter Stoffwechsel MIT und ALS Natur (Marx)

- umfassende (Re-)Produktion gesellschaftlichen Lebens
- Care- und Sorgedebatte, Arbeit als fürsorgliche sozialökologische Praxis
- über Vorstellungen einer Komplementarität zum Betrieblichen hinaus!
- Sorgendes Welt- und Naturverhältnis

Gesellschaftliches Arbeitssubjekt und erweiterter Arbeitsbegriff

Trennung von Betrieb und „Privatem“, „Arbeit“ und „Leben“...?

→ Doppelte Erweiterung

Arbeitsbegriff:

Arbeit als zielgerichteter Stoffwechsel MIT und ALS Natur

- umfassende (Re-)Produktion gesellschaftlichen Lebens
- Care- und Einerseits: Grundlage unserer Vergesellschaftung Praxis
- über Vor Andererseits: strukturell von kapitalistischer us!
- Sorgende (profitlogischer, rassistischer, sexistischer) Logik „untergraben“ (Marx)

Gesellschaftliches Arbeitssubjekt und erweiterter Arbeitsbegriff

Trennung von Betrieb und „Privatem“, „Arbeit“ und „Leben“...?

→ Doppelte Erweiterung

Arbeitssubjekt:

Keine Reduktion auf „Arbeitskraft“ / funktionale Betriebsindividuen

Verletzliche Naturwesen

Gesellschaftliche Individuen

„the fact that there is no such thing as a single issue struggle is because we do not live in single issue lives“
(Lorde 2007, S. 290. nach Fraser 2022)

**Arbeiter*innen sind Sorge tragende, gesellschaftliche Individuen und
schöpferischer (Re-)Produzent*innen gesellschaftlichen Lebens**

Gesellschaftliches Arbeitssubjekt und erweiterter Arbeitsbegriff

Trennung von Betrieb und „Privatem“, „Arbeit“ und „Leben“...?

→ Doppelte Erweiterung

Arbeitssubjekt:

Keine Reduktion auf „Arbeitskraft“ /funktionale Betriebsindividuen

Verletzliche Naturwesen

Gesellschaft

Einerseits: Grundlage unserer Vergesellschaftung

„the fact that the
(Lorde 2007, S. 2

Andererseits: strukturell von kapitalistischer

lives”

Arbeiter*in

(profitlogischer, rassistischer, sexistischer) Logik

und

schöpferisch

„untergraben“ (Marx)

Zusammenfassung und anschließende Überlegungen

Ausgangspunkt: **gesellschaftliche Naturverhältnisse** als Frage nach Konzeptionalisierung von Arbeit und Arbeitssubjekt einer sozialökol. T.

Drei Schneisen in der aktuellen Diskussion:

- Arbeiter*innen als **Konsument*innen** - Konsumtrieb, neoliberale Moralisation, nationalistische Formierung
- (links-emanzipatorische) **Green New Deals** – keine/zu geringe Infragestellung betrieblich-kapital. Arbeitslogiken + Aufspaltungen
- Gesellschaftliches Arbeitssubjekt und erweiterter Arbeitsbegriff - **Arbeiter*innen als sorge tragende, gesellschaftliche Individuen und schöpferische (Re-)Produzent*innen gesellschaftlichen Lebens**

Zusammenfassung und anschließende Überlegungen

Gesellschaftliches Arbeitssubjekt und erweiterter Arbeitsbegriff

**Kapitalistische (profitlogische, rassistische, sexistische)
„Untergrabung“**

- von **Natur** als „Springquell“ (Marx) von Leben + Gesellschaft
- Von **Arbeiter*innen** als verletzlich-vergänglichen Naturwesen UND schöpferisch-sozialen (Re-)Produzent*innen gesellschaftlichen Lebens
- Von **Arbeit** in ihrer sozialen, verantwortlichen, sozialökologisch fürsorglichen Dimension

Zusammenfassung und anschließende Überlegungen

Gesellschaftliches Arbeitssubjekt und erweiterter Arbeitsbegriff

Kapitalistische (prontologische, rassistische, sexistische, „Untergrabung“

- von **Natur** als „Springquell“ (Mery) von Leben + Gesellschaft
Terrain qualitativer gewerkschaftlicher
- Von **Arbeiter*innen** Auseinandersetzungen **Arwesen** UND
schöpferisch-sozialen (Re-Produzent*innen gesellschaftlichen Lebens
- von **Arbeit** in ihrer sozialen, verantwortlichen, sozialökologisch
fürsorglichen Dimension

Zusammenfassung und anschließende Überlegungen

(tagtägliche) Konflikte um inhaltlich „gute“ / gesellschaftlich sinnvolle Arbeit wahrnehmen + stärken

- „neuer sozialer Konflikt“ (Vester u.a. 2007; s.a. Aulenbacher/Décieux 2020)
- auch im Betrieb sind Arbeiter*innen schöpferische, Sorge tragende Subjekte

Zusammenfassung und anschließende Überlegungen

(tagtägliche) Konflikte um inhaltlich „gute“ / gesellschaftlich sinnvolle Arbeit wahrnehmen + stärken

- „neuer sozialer Konflikt“ (Vester u.a. 2007; s.a. Aulenbacher/Décieux 2020)
- auch im Betrieb sind Arbeiter*innen schöpferische, Sorge tragende Subjekte

Debatte Arbeit + Demokratie → über klassische Mitbestimmung hinaus

- lokale + regionale Rätestrukturen? (Dörre)
- ökosoziale, gesellschaftliche Demokratie - kein unhinterfragter Ausgangspunkt von „der Wirtschaft“
- Sozialökolog. Umbau = Neu bestimmen, wie wir unsere gesellschaftlichen Naturverhältnisse praktisch neu herstellen / erarbeiten
- Politisierung der Reichweiten (arbeitenden) Handelns
 - Als (Re-)Produzentin auf allen Scales Sorge um gesell. Naturverhältnisse tragen
 - von lokal bis global

Zusammenfassung und anschließende Überlegungen

(tagtägliche) Konflikte um inhaltlich „gute“ / gesellschaftlich sinnvolle Arbeit wahrnehmen + stärken

- „neuer sozialer Konflikt“ (Vester u.a. 2007; s.a. Aulenbacher/Décieux 2020)
- auch im Betrieb sind Arbeiter*innen schöpferische, sorge tragende Subjekte

Debatte Arbeit + Demokratie → über klassische Mitbestimmung hinaus

- **Umbau / Neukonzeption von Gewerkschaften**
- **Repräsentation** - Vertretung verletzlicher UND schöpferisch-sorgender Subjekte
- **Sozialer Charakter** - Demokratischer Werkstattcharakter
- **Pluralität** - Stärkung der Pluralität von Projekten + Ansätzen
- **Politische Perspektive** - Transnationale Perspektive
- Als ...
- von ...

Vielen Dank für Ihre und Eure Aufmerksamkeit!